

## **Gemeinde Ernen**

### **Informationen Juni 2021**

Liebe Mitbürger\*innen

Es freut mich, Sie zur zweiten ordentlichen Urversammlung einzuladen. Dabei werden wir Ihnen u.a. die Jahresrechnung 2020 präsentieren. Die gute Nachricht vorweg: Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 254'603.78 ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im aktuellen Infoblatt.

Die Jahresrechnung 2020 wird nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) vorgelegt. Dieses Modell wird schweizweit schrittweise für die Rechnungslegung der öffentlichen Hand eingeführt. Unsere Gemeinde hat entschieden, das neue Modell rasch zu verwenden. Die Einführung in das neue System hat von der Gemeindeverwaltung sehr viel Zeit und Ausdauer verlangt. Im Namen des Gemeinderats danke ich Stefan Clausen und seinem Team für die Bereitschaft, das Projekt umzusetzen und für den ausserordentlichen Einsatz.

Die Pandemie bestimmt leider immer noch unseren Alltag. Lockerungen werden inzwischen schrittweise eingeführt und die hohe Impfbereitschaft der Bevölkerung stimmt mich zuversichtlich. Vorsicht und Geduld sind aber immer noch notwendig. Gewisse Einschränkungen und Vorsichtsmassnahmen im täglichen Leben werden uns noch eine gewisse Zeit begleiten, u.a. auch an der nächsten Urversammlung. Diese findet erneut in der Mehrzweckhalle statt. Es gelten die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen und Hygienemassnahmen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Mit den besten Grüssen.

Francesco Walter  
Gemeindepräsident

# URVERSAMMLUNG

**Datum**    **Donnerstag, 17.06.2021**  
**Ort**        **Mehrzweckhalle in Ernen**  
**Zeit**       **20.00 Uhr**

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Urversammlungsprotokolls vom 25.02.2021
4. Jahresrechnung 2020:
  - Informationen zur Jahresrechnung 2020
  - Bericht der Revisionsstelle Aproa
  - Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2020
5. Informationen der Gemeinderäte
6. Verschiedenes

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes liegen die Unterlagen zu den aufgeführten Traktanden im Gemeindebüro auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen vor der Urversammlung hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme.

Die gültigen Schutzmassnahmen werden eingehalten.

Ernen, 25.05.2021

**GEMEINDE ERNEN**

Der Präsident:

Der Schreiber:

Francesco Walter

Stefan Clausen

# **PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 25.02.2021**

---

## **Protokoll der Urversammlung der Munizipalgemeinde Ernen**

Datum/Zeit: Donnerstag, 25. Februar 2021, 20.00 – 21.10 Uhr  
Ort: Ernen, Tellenhaus  
Anwesend: 54 Bürger und Bürgerinnen  
Vorsitz: Gemeindepräsident Francesco Walter  
Protokoll: Stefan Clausen

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung Urversammlungsprotokoll vom 16.12.2020
4. Informationen über den Voranschlag 2021 und den angepassten Finanzplan  
- Beschlussfassung über den Voranschlag 2021
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Informationen der Gemeinderäte
7. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Der neu gewählte Gemeindepräsident Francesco Walter begrüsst zusammen mit dem neuen Gemeinderat zur ersten Urversammlung in diesem Jahr.

Insbesondere begrüsst er die Alt-Gemeindepräsidentin Christine Clausen und die Alt-Gemeinderäte Aldo Herzog, Dionys Michel, Heinz Seiler sowie die langjährige Mitarbeiterin Nicole Schwery.

Ebenfalls willkommen heisst er:

- Melanie Walpen-Jentsch, Burgerratspräsidentin von Ausserbinn
- Lukas Clausen, neugewählter Gemeinderichter

Entschuldigt sind:

- Toni Imhof, Richter von 2009 bis 2020
- Fabian Schwery, Burgerpräsident von Ernen

Caroline Senggen ist die neue Sachbearbeiterin im Gemeindebüro. Sie folgt auf Nicole Schwery. Viel Erfolg und alles Gute an Caroline wie auch an Nicole.

Am Wochenende vom 18. Oktober 2020 fanden die Gemeinderatswahlen statt. Im Namen von Francesco und seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen bedankt er sich bei allen herzlich für die Stimme und Unterstützung.

Der Gemeinderat einigte sich intern schnell über die Verteilung der Ämter der Vizepräsidentin und des Gemeindepräsidenten, sowie über die Verteilung der Ressorts. Ein grosses Danke an die Alt-Gemeinderäte für die reibungslose und hilfreiche Übergabe der Ressorts.

Die Einladung zur Urversammlung erfolgte fristgerecht. Die Traktanden wurden mit der Einladung bekanntgegeben. In das Budget konnte in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Daniel Briw und Werner Imhof werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

## **3. Protokolle der letzten Urversammlung**

Das Protokoll der Urversammlung vom 16.12.2020 wurde der Bevölkerung im Infoblatt in schriftlicher Form zugestellt.

Bei der Konsultativabstimmung zum Heimfall gab es eine Neinstimme. Der Änderungsvorschlag von Frau Aron wird gutgeheissen. Das Protokoll wird mit dem Änderungsvorschlag einstimmig genehmigt.

## **4. Informationen über den Voranschlag 2021 und den angepassten Finanzplan**

Das Budget 2021 wird zur Genehmigung unterbreitet, weiter wird über den ausgearbeiteten Finanzplan informiert.

Als Planungsgrundlagen dienen:

- die Rechnung 2019
- der Voranschlag 2020
- die Beschlüsse des Gemeinderates und des Kantons

Das Budget 2021 wird nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 präsentiert.

Für das laufende Jahr wird mit einem Aufwand von CHF 3'402'100.00 gerechnet und einem Ertrag von CHF 3'354'500.00. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 47'600.00. Es resultiert ein Cash-Flow von über CHF 238'400.00.

Der Cash-Flow stellt den Finanzmittelüberschuss eines Geschäftsjahres dar. Er beschreibt die Fähigkeit der Gemeinde, die laufenden Geschäfte sowie zukünftige Investitionen aus eigenen Mitteln zu zahlen.

Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 348'000.00. Diese sind im neuen HRM2-Modell pro Sachgruppe vorgeschrieben. Weitere zusätzliche Abschreibungen sind mit dem neuen Modell nicht mehr möglich.



Abbildung 1: Luftaufnahme von Ernen

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	593'767.41	25'576.61	616'700.00	25'000.00	598'200.00	25'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	103'977.84	15'732.30	117'000.00	17'000.00	92'000.00	17'000.00
2	Bildung	338'365.02	4'734.40	322'300.00	6'500.00	331'000.00	6'500.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	250'132.81	-	219'700.00	-	232'200.00	-
4	Gesundheit	104'387.50	-	110'500.00	23'000.00	122'000.00	23'000.00
5	Soziale Sicherheit	136'979.60	103'434.80	163'000.00	25'000.00	145'000.00	-
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	950'782.04	512'184.77	895'700.00	359'500.00	855'700.00	329'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	492'054.77	397'368.50	512'500.00	433'000.00	508'500.00	437'000.00
8	Volkswirtschaft	172'141.60	64'308.05	151'500.00	55'500.00	131'500.00	55'500.00
9	Finanzen und Steuern	681'858.84	1'986'264.08	366'000.00	2'492'000.00	386'000.00	2'461'500.00
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>		<b>3'824'447.43</b>	<b>3'109'603.51</b>	<b>3'474'900.00</b>	<b>3'436'500.00</b>	<b>3'402'100.00</b>	<b>3'354'500.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>714'843.92</b>		<b>38'400.00</b>		<b>47'600.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		-		-		-	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2019		Budget 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	817'165.10		787'200.00		811'200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	848'730.37		793'400.00		747'900.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	320'622.91		275'500.00		297'000.00	
34	Finanzaufwand	273'552.63		28'000.00		19'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23'916.90		-		-	
36	Transferaufwand	1'147'959.52		1'304'800.00		1'241'000.00	
37	Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39	Interne Verrechnungen	392'500.00		286'000.00		286'000.00	
40	Fiskalertrag		1'113'476.78		1'667'500.00		1'645'500.00
41	Regalien und Konzessionen		578'377.10		534'000.00		544'000.00
42	Entgelte		651'747.61		510'000.00		464'500.00
43	Verschiedene Erträge		-		-		-
44	Finanzertrag		45'773.40		55'500.00		43'500.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		24'086.32		43'000.00		62'000.00
46	Transferertrag		303'642.30		340'500.00		309'000.00
47	Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48	Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49	Interne Verrechnungen		392'500.00		286'000.00		286'000.00
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>		<b>3'824'447.43</b>	<b>3'109'603.51</b>	<b>3'474'900.00</b>	<b>3'436'500.00</b>	<b>3'402'100.00</b>	<b>3'354'500.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>714'843.92</b>		<b>38'400.00</b>		<b>47'600.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		-		-		-	

## Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Budget		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2019	2020	2021	2022	2023	2024

Erfolgerechnung						
Total Aufwand	3'479'908	3'138'400	3'054'100	1'868'000	1'873'000	1'878'000
Total Ertrag	3'085'517	3'393'500	3'292'500	3'303'500	3'308'500	3'313'500
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>-394'390</b>	<b>255'100</b>	<b>238'400</b>	<b>1'435'500</b>	<b>1'435'500</b>	<b>1'435'500</b>
Planmässige Abschreibungen	320'623	336'500	348'000	300'000	300'000	300'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23'917	-	-	1'250'000	1'250'000	1'250'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	23'917	-	-	1'250'000	1'250'000	1'250'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24'086	43'000	62'000	-	-	-
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	24'086	43'000	62'000	-	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-	-	-	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
Aufwertungen VV	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	-	-	60'000	60'000	60'000
<b>Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-714'844</b>	<b>-38'400</b>	<b>-47'600</b>	<b>-54'500</b>	<b>-54'500</b>	<b>-54'500</b>

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 1'678'200.00 und Einnahmen von CHF 700'000.00 vor. Das ergibt einen Ausgabenüberschuss von CHF 978'000.00. Zieht man CHF 238'400.00 ab, also den Cash-Flow, bleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 739'600.00. Somit steigt die Verschuldung leicht an.

### Die wichtigsten Netto-Investitionen für 2021 sind:

Tellenhaus	Fr.	20'000.00
Feuerwehr	Fr.	75'000.00
Coworking Space	Fr.	150'000.00
Turnhalle	Fr.	30'000.00
Rettungswesen Funktion 490 (Kanton)	Fr.	500.00
Einrichtungen Behinderte	Fr.	2'500.00
Dorfstrassen	Fr.	50'000.00
Flurwege Sanierung	Fr.	10'000.00
Strasse Chäserstatt / Frid	Fr.	300'000.00
Wanderwege	Fr.	30'000.00
Bushaltestelle Aragon	Fr.	10'000.00
Parkplätze / Parkuhren	Fr.	25'000.00
Trinkwasserversorgung	Fr.	95'000.00
Leitungskataster	Fr.	50'000.00
Abfallsortierstelle	Fr.	10'000.00
Schutzbautenkontrolle	Fr.	10'000.00
Ortsplanung / Raumplanung	Fr.	50'000.00
Sanierung Alpen Frid und Galen	Fr.	40'000.00
Berieselung	Fr.	20'000.00

Nettoinvestitionen:	Fr.	978'000.00
---------------------	-----	------------

### 5. Wahl der Revisionsstelle

Die Aproa AG wird einstimmig (ohne Gegenstimme) als Revisionsstelle genehmigt.

## 6. Informationen der Gemeinderäte

### Gemeinderätin Katja Walser

- Schule Ernen

«Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf». Mit diesem bekannten Spruch beginnt Gemeinderätin Walser Katja die Information zum Schulstandort Ernen.

Bisher fand der Unterricht der interkommunalen Schule in den Standorten Fiesch, Lax, Ernen, Fieschertal, Binn und Bellwald statt. Die Gemeinde Fiesch hat den regionalen Schulvertrag gekündigt und strebt eine Zentralisierung der Schulen Unnergoms in Fiesch an.

Für einen eigenen Schulstandort in Ernen werden gesetzlich mindestens sieben Schüler in einer Stufe benötigt. Diese Voraussetzung erfüllt Ernen für die Schuljahre 2022/23 sowie 2023/2024 nicht mehr. Aus diesem Grund hat die Dienststelle für Unterrichtswesen der Gemeinde vor 2 Wochen mitgeteilt, dass der Schulstandort Ernen gemäss Vertrag für das kommende Schuljahr 2021/22 nicht genehmigt wird und damit verpflichtet die Schulkinder bereits im kommenden Schuljahr nach Fiesch zu schicken. Der Gemeinderat hat den Entscheid zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Es wird nun die bestmögliche Lösung in Bezug auf Transport, Mittagstisch usw. gesucht.

Ernen hat in den letzten Jahren mit dem Zuwachs von vielen jungen Paaren eine positive Entwicklung miterlebt. Es kann bereits jetzt nachgewiesen werden, dass ab dem Schuljahr 2024/25 die gesetzliche Mindestzahl an Schulkindern für min. 4 Jahre erreicht wird. Der Gemeinderat ist nach wie vor bestrebt, einen langfristigen und attraktiven Schulstandort in Ernen vor Augen zu behalten, in welcher Form auch immer.

Für Fragen, Anregungen, Vorschläge und Wünsche stehen Imhof Daniel, Elternvertreter und Gemeinderätin Walser Katja jederzeit zur Verfügung.

### Gemeinderat Fabrice Bortis

- Raumplanung und Bauwesen

Das Mandat für die Raumplanung Ernen wurde der Firma Planax übergeben. Parallel dazu wird das Baureglement angepasst.

Neu werden Aluschindeln für Bedachungen mit einer Ausnahmegewilligung bewilligt, folgende Typen der Aluminiumverbundplatten sind bewilligungsfähig:

- |   |                         |             |
|---|-------------------------|-------------|
| - Aluminiumverbundplatten (z. B. Prefa) | Schindel                | 420 x 240mm |
|   | Schindel DS.19          | 420 x 240mm |
| Farbe:                                  | dunkel schwarz RAL 9005 |             |
| - Aluminiumverbundplatten (z. B. Prefa) | Dachplatte R.16         | 700 x 420mm |
| Farbe:                                  | dunkel schwarz RAL 9005 |             |

### Gemeinderat Herbert Jenelten

- Posten Trinkwasserversorgung

Die Gemeinde hat ein grosses Trinkwassernetz, welches einen grossen Unterhalt braucht. Der Gemeinderat plant in den nächsten 10 Jahren Investitionen von durchschnittlich CHF 100'000.00/Jahr. Als erstes wird in diesem Jahr mit der Installation eines Leitsystems gestartet.

## 7. Verschiedenes

Verabschiedung der Alt-Gemeinderäte:

<b>Dionys Michel</b>	Gemeinderat	01.01.2013 – 31.12.2020
<b>Aldo Herzog</b>	Gemeinderat	14.06.2009 – 31.12.2020
<b>Heinz Seiler</b>	Gemeinderat	01.01.2013 – 31.12.2020
	Präsident Mühlebach	01.01.1989 – 31.12.2004
	Fusionsgemeinderat	01.01.2005 – 31.05.2005
<b>Christine Clausen</b>	Vizepräsidentin	01.01.2009 – 30.11.2009
	Präsidentin	01.12.2009 – 31.12.2020

Im Rückblick erinnert Präsident Walter Francesco auf die Projekte der letzten zwölf Jahre:

- Sanierung der Genossenschaft Holz schnitzelheizung
- Erneuerung Trinkwasserkraftwerk Ernen
- Trinkwasserversorgung Steinhaus
- Erbauung der Pelletproduktion Energiepark Z'Brigg
- Zonennutzungsplanung
- Erbauung und Eröffnung der Hängebrücke (Goms Bridge)
- Wohnbaugenossenschaft Bieuti
- Sanierung Fussballplatz
- Kirchenrenovation
- Erneuerung Mehrzweckhalle
- Jugendfreundliche Bergdörfer

Antworten auf die Fragen der Bevölkerung:

- Konsultativabstimmungen an der Urversammlung müssen nicht traktandiert werden, weil sie auch nicht bindend sind. Über das Thema Heimfall Rhonewerke wird noch mehrmals informiert, bevor die Urversammlung einen definitiven Entscheid fällen wird.
- Der Erwerb der ehemaligen Post von der EWGoms AG ist für die Gemeinde neu uninteressant, weil durch den Wegfall der Schule Räumlichkeiten für die Musikgesellschaft Frid und Coworking Space frei werden. Das Coworking Space wird sicher von der Berghilfe unterstützt. Der Tourismusverein hat eine Unterstützung abgelehnt.
- Die Räume des Zivilschutzes werden noch für den ursprünglichen Stand verwendet.
- Der Zaun in Ausserbinn, oberhalb der Kapelle und dem Schulhaus, ist in einem schlechten Zustand. Die Info wird zur Kenntnis genommen und im Frühjahr geprüft.

Seiler Heinz dankt für die hundertprozentige Unterstützung der Bevölkerung, welche er als Gemeinderat erleben durfte.

Clausen Christine erinnert sich gerne an die intensive Zeit in den letzten zwölf Jahren als Gemeindepräsidentin. Der heutige Einwohnerstand von wieder 522 Personen freut sie sehr.

Um 21.10 Uhr schliesst der Gemeindepräsident die Urversammlung mit einem Dank an alle Gemeinderäte und Angestellten.

Der Präsident:

Der Schreiber:

Die Gemeinderäte:

Francesco Walter

Clausen Stefan

# JAHRESRECHNUNG 2020

---

## 1. Einleitende Botschaft

Die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Ernen basiert auf dem Gemeindegesetz und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 01.07.2004.

- Die Verwaltungsrechnung von Ernen schliesst mit einem Ertrag von 3,733 Mio. Franken und einem Aufwand von 3,478 Mio. Franken ab.
- Die im Budget 2020 prognostizierte Selbstfinanzierungsmarge wurde erreicht.
- Die Kantonale Steuerverwaltung hat die definitiven Veranlagungen der Rhonewerke AG für die Steuerjahre 2009 bis 2018 neu festgelegt. Dadurch sind die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen höher ausgefallen als dies an der Urversammlung vom Juni 2020 informiert wurde.
- Die Investitionsausgaben 2020 fallen viel tiefer aus als budgetiert, weil unter anderem für die Strassensanierung Alpe Frid die Zustimmung des Kantons gefehlt hat.
- Die Jahresrechnung 2020 wird zum ersten Mal nach dem Rechnungsmodell HRM2 präsentiert werden.
- Die Gemeinde Ernen ist in Bezug auf HRM2 eine von zehn Walliser Pilotgemeinden, die die Umstellung auf HRM2 bereits auf das Budget 2020 hin vollzogen hat. HRM2 hat vor allem eine Annäherung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft zum Ziel. Statt einer Bestandesrechnung gibt es eine Bilanz oder statt einer laufenden Rechnung neu die Erfolgsrechnung. Eine weitere grössere Änderung bei HRM2 wird die Abschreibungen betreffen. Beim neuen Modell HRM2 sind diese pro Sachgruppe vorgeschrieben, zusätzliche Abschreibungen können nicht mehr vorgenommen werden.
- Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Jahresrechnung 2020. Die ausführliche Rechnung inklusive Revisorenbericht können Sie auf unserer Homepage [www.ernen.ch/gemeinde/aktuelles/neuigkeiten](http://www.ernen.ch/gemeinde/aktuelles/neuigkeiten) herunterladen.

## 2. Überblick Gestufte Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30 Personalaufwand	CHF	817'165.10	787'200.00	760'434.47
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	848'730.37	793'400.00	846'526.24
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	320'622.91	275'500.00	261'396.74
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	23'916.90	-	5'898.20
36 Transferaufwand	CHF	1'147'959.52	1'304'800.00	1'254'280.74
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	CHF	<b>3'158'394.80</b>	<b>3'160'900.00</b>	<b>3'128'536.39</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40 Fiskalertrag	CHF	1'113'476.78	1'667'500.00	1'746'916.25
41 Regalien und Konzessionen	CHF	578'377.10	534'000.00	570'119.90
42 Entgelte	CHF	651'747.61	510'000.00	575'583.19
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	24'086.32	43'000.00	94'629.10
46 Transferertrag	CHF	303'642.30	340'500.00	352'895.43
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	CHF	<b>2'671'330.11</b>	<b>3'095'000.00</b>	<b>3'340'143.87</b>
<b>R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-487'064.69</b>	<b>-65'900.00</b>	<b>211'607.48</b>
34 Finanzaufwand	CHF	273'552.63	28'000.00	17'587.75
44 Finanzertrag	CHF	45'773.40	55'500.00	60'584.05
<b>R2 Ergebnis aus Finanzierung</b>	CHF	<b>-227'779.23</b>	<b>27'500.00</b>	<b>42'996.30</b>
<b>O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)</b>		<b>-714'843.92</b>	<b>-38'400.00</b>	<b>254'603.78</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
<b>E1 Ausserordentliches Ergebnis</b>	CHF	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)</b>	CHF	<b>-714'843.92</b>	<b>-38'400.00</b>	<b>254'603.78</b>

### 3. Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>				
Aufwand	- CHF	3'479'907.62	3'138'400.00	3'198'107.87
Ertrag	+ CHF	3'085'517.19	3'393'500.00	3'638'598.82
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	= CHF	<b>394'390.43</b>	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= CHF	-	<b>255'100.00</b>	<b>440'490.95</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	394'390.43	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	-	255'100.00	440'490.95
Planmässige Abschreibungen	- CHF	320'622.91	336'500.00	274'618.07
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	23'916.90	-	5'898.20
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	24'086.32	43'000.00	94'629.10
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= CHF	<b>714'843.92</b>	<b>38'400.00</b>	-
<b>Ertragsüberschuss</b>	= CHF	-	-	<b>254'603.78</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	+ CHF	989'229.09	1'683'200.00	431'691.87
Einnahmen	- CHF	596'884.08	900'000.00	199'073.80
<b>Nettoinvestitionen</b>	= CHF	<b>392'345.01</b>	<b>783'200.00</b>	<b>232'618.07</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	= CHF	-	-	-
<b>Finanzierung</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	394'390.43	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	-	255'100.00	440'490.95
Nettoinvestitionen	- CHF	392'345.01	783'200.00	232'618.07
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= CHF	<b>786'735.44</b>	<b>528'100.00</b>	-
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	= CHF	-	-	<b>207'872.88</b>

### 3.1. Überblick Bilanz und Finanzierung

Überblick der Bilanz		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>8'193'399.34</b>	<b>9'911'810.72</b>
	<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'352'899.34</b>	<b>7'113'310.72</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	569'878.17	571'029.41
101	Forderungen	-332'280.03	284'252.51
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	855'000.00	1'717'727.60
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107	Langfristige Finanzanlagen	4'247'301.20	4'527'301.20
108	Sachanlagen FV	13'000.00	13'000.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-	-
	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'840'500.00</b>	<b>2'798'500.00</b>
140	Sachanlagen VV	2'082'500.00	2'025'500.00
142	Immaterielle Anlagen VV	58'000.00	55'000.00
144	Darlehen VV	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	700'000.00	700'000.00
146	Investitionsbeiträge	-	18'000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>8'193'399.34</b>	<b>9'911'810.72</b>
	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'854'160.73</b>	<b>6'406'699.23</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	558'597.73	284'217.55
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
204	Passive Rechnungsabgrenzung	13'200.00	340'118.68
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'050'000.00	5'550'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-	-
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	232'363.00	232'363.00
	<b>Eigenkapital</b>	<b>3'339'238.61</b>	<b>3'505'111.49</b>
29	Eigenkapital	3'339'238.61	3'505'111.49

#### Verpflichtungskredite:

- Darlehen an Pfarrei Ernen (Kirchenrenovation) Fr. 265'000.00 UV 19.6.19
- Kauf Geschäftslokal Konsum Fr. 160'801.20 UV 10.12.19
- Wohnbaugenossenschaft Darlehen Fr. 2'600'000.00 a.o.UV 27.3.19

#### Eventualverpflichtungen:

Wohnbaugenossenschaft (Solidarbürgschaft) Teilablösung Kredit der Gemeinde mit kantonalem Wohnbauförderungsdarlehen  
Fr. 500'000.00 UV 10.12.19

#### Zusatzkredite:

Keine

## 4. Laufende Rechnung

### 4.1. Laufende Rechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	593'767.41	25'576.61	616'700.00	25'000.00	590'676.63	42'406.80
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	103'977.84	15'732.30	117'000.00	17'000.00	104'394.57	27'675.10
2 Bildung	338'365.02	4'734.40	322'300.00	6'500.00	309'388.66	5'683.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	250'132.81	-	219'700.00	-	242'290.74	1'680.00
4 Gesundheit	104'387.50	-	110'500.00	23'000.00	134'851.56	1'914.25
5 Soziale Sicherheit	136'979.60	103'434.80	163'000.00	25'000.00	149'450.62	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	950'782.04	512'184.77	895'700.00	359'500.00	942'060.21	453'843.58
7 Umweltschutz und Raumordnung	492'054.77	397'368.50	512'500.00	433'000.00	548'217.75	465'108.11
8 Volkswirtschaft	172'141.60	64'308.05	151'500.00	55'500.00	163'045.35	113'837.35
9 Finanzen und Steuern	681'858.84	1'986'264.08	366'000.00	2'492'000.00	294'248.05	2'621'079.73
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'824'447.43</b>	<b>3'109'603.51</b>	<b>3'474'900.00</b>	<b>3'436'500.00</b>	<b>3'478'624.14</b>	<b>3'733'227.92</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>714'843.92</b>		<b>38'400.00</b>		<b>-</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-</b>		<b>-</b>		<b>254'603.78</b>	

### 4.2. Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	817'165.10		787'200.00		760'434.47	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	848'730.37		793'400.00		846'526.24	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	320'622.91		275'500.00		261'396.74	
34 Finanzaufwand	273'552.63		28'000.00		17'587.75	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23'916.90		-		5'898.20	
36 Transferaufwand	1'147'959.52		1'304'800.00		1'254'280.74	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	392'500.00		286'000.00		332'500.00	
40 Fiskalertrag		1'113'476.78		1'667'500.00		1'746'916.25
41 Regalien und Konzessionen		578'377.10		534'000.00		570'119.90
42 Entgelte		651'747.61		510'000.00		575'583.19
43 Verschiedene Erträge		-		-		-
44 Finanzertrag		45'773.40		55'500.00		60'584.05
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		24'086.32		43'000.00		94'629.10
46 Transferertrag		303'642.30		340'500.00		352'895.43
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		392'500.00		286'000.00		332'500.00
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'824'447.43</b>	<b>3'109'603.51</b>	<b>3'474'900.00</b>	<b>3'436'500.00</b>	<b>3'478'624.14</b>	<b>3'733'227.92</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>714'843.92</b>		<b>38'400.00</b>		<b>-</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-</b>		<b>-</b>		<b>254'603.78</b>	

### 4.3. Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	14'612.10	125'000.00	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	19'342.00	-	100'000.00	-	43'445.75	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	2'612.76	-	2'500.00	-	2'460.28	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	612'241.08	321'350.00	1'140'000.00	900'000.00	196'372.10	78'860.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	229'138.05	133'671.80	195'700.00	-	168'298.74	120'213.80
8 Volkswirtschaft	125'895.20	127'250.18	120'000.00	-	211'115.00	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
<b>Total Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>989'229.09</b>	<b>596'884.08</b>	<b>1'683'200.00</b>	<b>900'000.00</b>	<b>431'691.87</b>	<b>199'073.80</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>392'345.01</b>		<b>783'200.00</b>		<b>232'618.07</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	-		-		-	

### 4.4. Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachanlagen	986'616.33		1'485'000.00		348'343.34	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-		-		-	
52 Immaterielle Anlagen VV	-		75'000.00		52'127.20	
54 Darlehen VV	-		-		-	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-		-		-	
56 Investitionsbeiträge	2'612.76		123'200.00		31'221.33	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-		-		-	
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-		-		-
61 Rückerstattungen		-		-		-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		-		-		-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		596'884.08		900'000.00		199'073.80
64 Rückzahlung von Darlehen		-		-		-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		-		-		-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-		-		-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-		-		-
<b>Total Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>989'229.09</b>	<b>596'884.08</b>	<b>1'683'200.00</b>	<b>900'000.00</b>	<b>431'691.87</b>	<b>199'073.80</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>392'345.01</b>		<b>783'200.00</b>		<b>232'618.07</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	-		-		-	

## 5. Finanzkennzahlen

### Überblick der Finanzkennzahlen

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2019	2020	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	-44.8%	-40.4%	-42.1%

#### Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2019	2020	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	-100.5%	189.4%	7.4%

#### Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2019	2020	Durchschnitt
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	9.1%	-0.8%	3.6%

#### Kennzahlen

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2019	2020	Durchschnitt
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	169.6%	171.6%	170.7%

#### Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

5. Investitionsanteil (I5)	2019	2020	Durchschnitt
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	24.3%	13.1%	19.3%

#### Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% – 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% – 30%	starke Investitionstätigkeit,
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	2019	2020	Durchschnitt
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	20.9%	7.2%	13.3%

#### Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% – 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2019	2020	Durchschnitt
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-1014	-1436	-1225

#### Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2019	2020	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	-14.5%	13.0%	0.8%

#### Kennzahlen

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Wert unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einem Schuldenabbau.

## BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2021 BIS MAI 2021

Gesuchsteller	Vorhaben
Jentsch Bernadette	Bedachung neu mit Alu-Verbundplatten Farbe anthrazit 02, 2x Dachfenster neu 1140 x 1180 in Ausserbinn, GBV 1419
Briw Anton	Austausch Fenster Rückführung auf Fensterposten Einbau neues Fenster, GBV 275
Hischier Albert	Abänderungsgesuch Balkongeländer, GBV 1168
Kreuzer Remo	Austausch Garagentore im Orte genannt Zimmerschgadn in Ernen, GBV 862
Burgergemeinde Ausserbinn	Neuausbau der Wohnung im 1. OG, Änderungen: Anbau Ost zu einem Balkon, Einbau eines zusätzlichen Fensters auf der Westseite im Orte genannt Dörfli in Ausserbinn, GBV A1409-3
Michel Dionys und Josiane	Ersatz der bestehenden Heizölfeuerung durch eine Luft/Wasserwärmepumpe im Orte genannt Kumme in Ernen, GBV 1092
Julier Egon	Ersatz Fenster und teilweise Aussenschalung, Sprossen im Glas im Orte genannt Üsserbi in Ausserbinn, GBV 1374
Walther Doris	Austausch und Vergrößerung Garagentor im Orte genannt Dörfli in Ausserbinn, GBV 1409
Jentsch Raphaela	Erneuerung bestehendes Garagendach, Gesuch um Ausnahmegewilligung für eine Bedachung mit Aluschindeln im Orte genannt Steihüs in Steinhaus, GBV 1879
Riggenbach Björn	Dachsanierung auf bestehendem unveränderten Ferienchalet und Montage einer PV-Anlage im Orte genannt Schläecht in Mühlebach, GBV 1680
ZENIT Immo GmbH	Anbau Pferdeunterstand an bestehende Stallung im Orte genannt Dorf in Ausserbinn, GBV 1423
Clausen Nicolas	Anbringen von Sonnenstoren Senkrechtmarkise Typ Zip vertikal 110 (RAL 7016) im Orte genannt Mossji in Ernen, GBV 5313
Schmid Emilia	Aufstellen einer gedeckten Pergola in Lärche natur im Orte genannt Lärchmatta in Ernen, GBV 405

Remund Urs	Rückbau Abstellkammer auf Laube, Sanierung Balkon, Ersatz Balkontür & Fenster sowie Einbau zusätzliches Fenster im Orte genannt Staale in Ernen, GBV 58
Jentsch Markus und Walser Katja	Umzäunung mit Weidenpanels, Bodenbefestigung mit Ecoraster im Orte genannt Dorf in Steinhaus, GBV 1915
Verein Musikdorf Ernen, c/o Clausen Anton	Umnutzung Stadel als Übungslokal Verein im Orte genannt Michlischrota in Ernen, GBV 111
Stiftung Ferien im Baudenkmal	Sanierung / Wiederherstellung ursprünglicher Zustand für Nutzung «Ferien im Baudenkmal» im Orte genannt bi dr Chiuche in Ernen, GBV 252/229
Clausen Moritz und Delia	Erstellen eines Kaminholzunterstands, eines Fahrradunterstands sowie eines Holzsauns im Orte genannt Brunnematta in Ernen, GBV 1057
Gastro Chäserstatt AG	Erstellen Fahrnisbaute bis 7 Monate im Orte genannt Chäserstatt in Mühlebach, GBV 4339
Imhof Amanda	Anpassen Beschriftung mit Holztafel am Chalet im Orte genannt Chummelti in Mühlebach, GBV 1757

Bei Fragen betreffend Bauwesen wenden Sie sich jederzeit an die folgenden Personen:

Präsident Baukommission: Bortis Fabrice, 079 903 61 26 / [fabrice.bortis@ernen.ch](mailto:fabrice.bortis@ernen.ch)

Bauverwalter: Imstepf Philipp, 079 449 48 78 / [bauverwaltung@obergoms.ch](mailto:bauverwaltung@obergoms.ch)

Registerhalter: Clausen Stefan, 027 971 14 28 / [gemeinde@ernen.ch](mailto:gemeinde@ernen.ch)



Abbildung 2: Ausserbinn

# INFOS AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

---

- **Wasserversorgung Leitsystem**

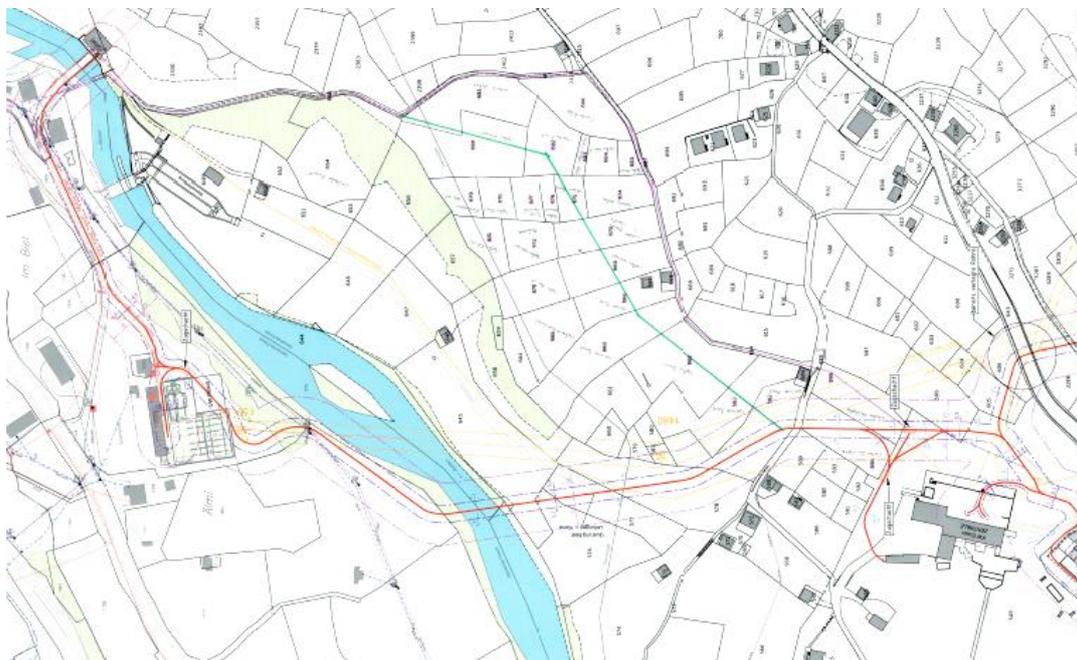
Brunnenmeister Briw Abraham hat den Rat über den Investitionsplan für die Wasserversorgung in Ernen informiert. In diesem Jahr ist laut Budget vorgesehen, ein neues Leitsystem einzubauen. Der Gemeinderat beschliesst, das Leitsystem von der Firma HACH Züllig ausführen zu lassen.

- **Firmung 2022**

Für das Unnergoms, d.h. für die Pfarreien Fiesch, Bellwald, Lax, Ernen und Binn ist die Firmung im Jahr 2022 für das Wochenende vom 26. bis 29. Mai 2022 vorgesehen.

- **Kabeleinführungen Ernen – Fiesch**

Im Rahmen der Plangenehmigung für die neue 380/132-kV-Gommerleitung zwischen Mörel-Filet und Ulrichen wird die Projektierungsgesellschaft durch die Genehmigungsbehörde zu verschiedenen Kompensationsleistungen verpflichtet. Einerseits sind die 65 kV Leitungen der Valgrid SA sowie die 65 kV Leitung Fiesch – Heiligkreuz der Gommerkraftwerke GWK AG mit der neuen Gommerleitung zusammenzulegen. Auf Wunsch der Gemeinde Ernen werden die 65 kV-Leitungen ab Mast Nr. 2461 der Gommerleitung bis zu den neu zu bauenden Unterwerken in Niederernen und weiter bis zum UW Fiesch verkabelt. Bei den neu zu bauenden Unterwerken in Niederernen muss eine neue Linienführung geplant werden:



**Rote Linie:** Die im Jahre 2011/12 geplante Linienführung der Verkabelung

**Grüne Linie:** Neue Linienführung

**Rosa Linie:** Linienführung falls mit den Grundstückseigentümern keine Einigung gefunden wird (Neuer Antrag an Gemeinde – Problem: Neu sanierte Feldgasse)

Die neue Linienführung wird von der Gemeinde Ernen genehmigt.

- **Info zu Prefa - Aluschindeln**

Bis zur Homologation des angepassten Baureglements werden Baugesuche für Neubedachungen mit Aluschindeln als Ausnahmegesuche veröffentlicht und bewilligt.

- **Zonen- und Nutzungsplanung**

Die nächste Phase 3 und die Abschlussarbeiten wurden dem Büro Planax vergeben, welche mit Herr Amadé Zenzünen bereits die ersten beiden Phasen erarbeitet hat.

- **Projekt Regionaler Führungsstab Unnergoms**

Bereits seit einiger Zeit wird im unteren Goms über einen regionalen Führungsstab diskutiert. Der Aufbau eines regionalen Führungsstabs wird voraussichtlich 4 Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Die bisherigen Stabschefs werden die Stellvertreter des neuen regionalen Stabschefs. Dieser Posten muss neu besetzt werden.

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt Regionaler Führungsstab Unnergoms und stellt die vorgesehenen Personen zur Verfügung. Ziel dieses Entscheides ist, in der Region Unnergoms einen gemeinsamen Führungsstab für besondere und ausserordentliche Lagen der Gemeinden Lax, Ernen, Binn, Bellwald, Fiesch und Fieschertal zu erarbeiten.

- **Ersatz Brunnen im Orte Bieu**

Der Gemeinderat erteilte dem Forst Goms den Auftrag für den neuen Brunnen:



**Brunnen 40 – 50 cm**



**Auslauf aus Stahl**

- **Freilichttheater Matthäus Schiner**

2022 ist der 500. Todestag von Matthäus Schiner. Für die Feier ist unter der Federführung der damaligen Gemeindepräsidentin Christine Clausen ein Verein gegründet worden. Es wird im August und September 2022 auf dem Dorfplatz in Ernen ein Freilichttheater aufgeführt, welches sich mit der Person von Matthäus Schiner und seiner Zeit auseinandersetzt. Als Stückschreiber und Regisseure konnten Carmen Werner und Hermann Anthamatten gewonnen werden.

- **Region Oberwallis, Projekt WIWA**

*Regionalentwicklungsprogramm Region Oberwallis und Business Valais zur Bewältigung des Wirtschaftswachstums (WIWA) im Wallis.*

Die ganze Region steht vor einem beachtlichen Wirtschaftswachstum, welches den Ruf nach qualifizierten Fachkräften verstärkt. Besonders betroffen sind Industrie, Handel und Verkehr sowie Gesundheit und Soziales. Um das Wirtschaftswachstum zu bewältigen, hat die RW Oberwallis AG gemeinsam mit verschiedenen Unternehmen und Gemeinden sowie Valais/Wallis Promotion, Walliser Tourismuskammer und Business Valais das Regionalentwicklungsprogramm WIWA lanciert. Es zielt darauf ab, die Zuwanderung auswärtiger Fachkräfte zu aktivieren und ihnen optimale

Rahmenbedingungen für ein Leben im Oberwallis anzubieten. Konkret verfolgt WIWA folgende Ziele:

- Moderne Strukturen und erforderliche Kapazitäten schaffen
- Interkulturelle Kompetenzen für eine gute Integration aufbauen
- Industrie/Tourismus verbinden, um die Alpinismus-Affinität auswärtiger Fachkräfte fürs Standortmarketing zu nutzen

Projektleiter der RW Oberwallis, Herr Franzen Marc, informiert den Gemeinderat über das Projekt WIWA.

- **Projekt Coworking Ernen**

Der «Verein Coworking Ernen» wurde am 5. Mai 2021 gegründet. Im Budget 2021 der Gemeinde Ernen sind CHF 150'000.00 als Investition geplant. Da das Coworking-Space neu im Kindergarten eingerichtet wird, sinkt der Investitionsanteil der Gemeinde auf ca. 10 % der geplanten Investition.

Die Gemeinde Ernen fördert ab dem 1. September 2021 das Coworking-Space mit jährlich CHF 12'500.00 und gibt zusätzlich eine jährliche Defizitgarantie von max. CHF 4'000.00. Der Anteil 2021 beträgt ein Drittel des Budgets 2021. Francesco Walter beantragt weiter, dass der Verein seitens der Gemeinde ein Startkapital von CHF 1'500.00 erhält, damit Flyers und Plakate erstellt werden können.

2024 wird eine Zwischenbilanz gezogen und entschieden, ob die Gemeinde das Projekt weiter fördert oder nicht.

- **Rhonerwerke**

Der Kanton und die Konzessionsgemeinden Ernen, Binn und Grenchols haben beschlossen, dass ihnen laut Gesetz und Wasserrechtskonzessionen zustehende Heimfallrecht für die Kraftwerkanlage Ernen-Mörel im September 2023 auszuüben. In diesem Zusammenhang unterzeichneten die Parteien am 29.04.2021 in Ernen eine Vereinbarung, welche die vom Kanton Wallis und von den Gemeinden Binn, Ernen und Grenchols an die Rhowag geschuldete Heimfallentschädigung festlegt. Nun folgen die Vorbereitungen für die zukünftige Regelung der neuen Kraftwerksgesellschaft «KW Ernen-Mörel AG» in der Form eines Partnerwerkes.



Abbildung 3: Kraftwerk Ernen Rhowag

# VERÄNDERUNGEN DER GEMEINDE ERNEN

---

## Einwohnerkontrolle

### Einwohnerbestand per 17.05.2021

Männer CH	228
Frauen CH	239
Männer Ausländer	31
Frauen Ausländerinnen	30
<b>Total</b>	<b>528</b>

## ALLGEMEINES

---

### Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr, als Corona-Massnahme wird jeweils nur eine Person am Schalter bedient. Die übrigen Empfehlungen wie Maskenpflicht, Hände desinfizieren, Abstand halten, etc. gelten weiterhin.

**Adresse:** Hengert 1, Postfach 4, 3995 Ernen

Telefon +41 27 971 14 28

Fax +41 27 971 36 83

Internet [www.ernen.ch](http://www.ernen.ch)

E-Mail [gemeinde@ernen.ch](mailto:gemeinde@ernen.ch)

Gemeindeschreiber: Clausen Stefan

Mitarbeiterinnen: Senggen-Werlen Caroline  
Ruppen Kristina (Teilzeithilfe)

Lernender Clausen Vincent

### Werkhof

Öffnungszeiten: Termin nach Verabredung

E-Mail [werkhof@ernen.ch](mailto:werkhof@ernen.ch)

Werkhofchef: Briw Abraham (Brunnenmeister)

Mitarbeiter: Wenger Martin  
Walpen Stefan

## 100 Tage im Amt

### Ein Gemeindepräsident kann neue Akzente setzen

Francesco Walter ist seit 100 Tagen Gemeindepräsident von Ernen. Francesco Walter wusste, dass eine verantwortungsvolle Arbeit auf ihn zukommt. Wie sind seine bisherigen Erfahrungen?<sup>1</sup>



#### **Mit welchen Erwartungen stiegen Sie Anfang Jahr ins Amt?**

Ich war sehr motiviert, das Präsidium zu übernehmen und gemeinsam mit den Neugewählten die Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Bereits am 4. Januar fand die erste Gemeinderatssitzung statt. Bei deren Vorbereitung wurde mir bewusst, welche verantwortungsvolle Aufgabe ich übernehmen durfte. Die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten und neue Akzente zu setzen, spornt mich an.

#### **Was hat Sie seither am meisten überrascht, was wurde unter-/ überschätzt?**

Seit 2009 bin ich im Gemeinderat, davon elf Jahre als Vizepräsident. Somit konnte ich mit einem fundierten Erfahrungsschatz beginnen. Positiv überrascht war ich vom grossen Einsatz im Rat von der ersten Stunde an. Mir war bewusst, dass das Präsidium viel Zeit braucht, aber die Vorbereitungszeit dazu hatte ich tatsächlich unterschätzt, vor allem bezüglich Studium der Dossiers.

#### **Wie haben Sie sich und den Rat organisiert, welchen Zeitaufwand erfordert das Amt?**

Ich habe mir einen fixen Tag pro Woche reserviert. Da ich in Ernen arbeite, bin ich flexibel und kann zusätzliche Sitzungstermine spontan wahrnehmen. Die Gemeinderatssitzungen finden möglichst jeden zweiten Montagmorgen statt. Seit Jahresbeginn bin ich zwei Tage pro Woche im Einsatz und habe seither an unzähligen Online-Sitzungen teilgenommen – eine intensive Zeit, aber es macht Spass.

#### **Was sind Ihre wichtigsten aktuellen Tätigkeitsbereiche und Projekte?**

Die Raumplanung ist das wichtigste Projekt dieser Legislaturperiode. Es ist ein ambitioniertes Ziel. Wir wollen damit ein Zeichen für alle Baulandbesitzer setzen. An einer Strategiesitzung wurde festgelegt, dass wir Umbauten von Ökonomiegebäuden zu Wohnzwecken begrüssen. Die Suche nach einem Investor für eine Erweiterung des Wohnbauprojekts Bieuti liegt mir sehr am Herzen.

#### **Wo setzen Sie für die Gemeinde mittel- und langfristig Ihre Prioritäten?**

Ernen weiterhin als innovativen und ästhetischen Lebensraum positionieren, um neue Mitbewohner zu gewinnen. Ernen ist mit dem Label «Die schönsten Schweizer Dörfer» ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist zu stärken, das Dienstleistungsangebot weiter ausbauen. Mit dem Landschaftspark Binntal, dem Musikdorf und der Anbindung an die Aletsch Arena haben wir viele Trümpfe.

---

<sup>1</sup> pomona.media/Alain Amherd. 100 Tage im Amt, publiziert am 19.04.2021

## 100 Tage im Amt

Ich bin motiviert, Neues zu lernen



### **Mit welchen Erwartungen stiegen Sie Anfang Jahr ins Amt?**

Konkrete Erwartungen hatte ich keine. Ich bin offen und neugierig ins Amt gestartet. Durch meinen Job beim Schweizerischen Gemeindeverband hatte ich im Vorfeld an diversen Anlässen zur Förderung des politischen Engagements auf kommunaler Ebene viele Gelegenheiten, mich mit Amtsträgern auszutauschen. Immer wieder wurde betont, wie sehr man sich durch das Amt in der Gemeindeexekutive persönlich weiterentwickelt und wie viel Spannendes man dabei gelernt hat. Das war für mich das ausschlaggebende Argument.

### **Was hat seither am meisten überrascht, was wurde unter-/überschätzt?**

Nachdem ich das Amt ohne Erwartungen angegangen bin, gab es auch keine grossen Überraschungen. Zudem habe ich früher bereits auf einer Gemeinde gearbeitet. Der Rhythmus einer Verwaltung und das Zusammenspiel des Rates mit Behörden und Verwaltung war mir bekannt.

### **Wie haben Sie sich organisiert, welchen Zeitaufwand erfordert das Amt?**

Der Zeitaufwand ist mal mehr und mal weniger. Mit meinem Arbeitspensum von 80% und dem Spielraum, der mir mein Arbeitgeber zusätzlich gewährt, kann ich mich gut organisieren. Homeoffice hat viele Prozesse vereinfacht und sich auch sehr bewährt. Ich arbeite zwei Tage zu Hause und zwei im Büro. Für mich die perfekte Lösung! Neben Sitzungen, die wenn möglich auf die Randzeiten terminiert werden, ist es für Kontakte mit Behörden und Unternehmen wichtig, dass man auch tagsüber für das Amt arbeiten kann.

### **Was sind Ihre wichtigsten aktuellen Tätigkeitsbereiche und Projekte?**

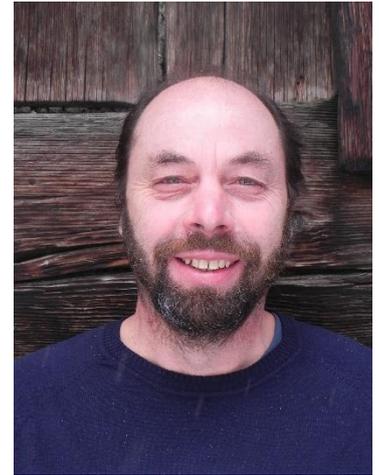
Aktuell diskutieren die Unnergommer Gemeinden darüber, die Gemeindeführungsstäbe in einem regionalen Führungsstab zusammenzuführen. Eine wichtige und spannende Aufgabe. Dann engagiere ich mich für das Coworking Ernen. Ausserdem steht das neue Polizeireglement auf der Agenda. Und mittelfristig werden wir uns mit der Abfallsituation auseinandersetzen. Idealerweise kommt eins nach dem andern. Und manchmal auch alles aufs Mal.

### **Wo setzen Sie für Ihr Ressort die Prioritäten?**

Der regionale Führungsstab steht ganz oben auf der Prioritätenliste. Zudem ist es mir wichtig, dass die Gemeinde Ernen in Sachen Digitalisierung fit ist. Das ist Zukunft und gehört zu einer modernen und attraktiven Gemeinde einfach dazu. Dann ist vieles vorgegeben. Gewisse Dinge müssen sofort erledigt werden. Andere muss man gut planen und weit vorausschauen. Mit zunehmender Erfahrung wird es einfacher werden, Prioritäten zu setzen und neue Projekte anzugehen.

## **100 Tage im Amt**

Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger



### **Mit welchen Erwartungen stiegen Sie Anfang Jahr ins Amt?**

Mir war wichtig, eine gewisse Optimierung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und die Infrastruktur auf einem guten Niveau zu erhalten. Hauptsächlich, dass ich zum Wohle der Gemeinde und der Gesellschaft etwas beitragen kann.

### **Was hat seither am meisten überrascht, was wurde unter-/überschätzt?**

Für mich gab es grundsätzlich keine grossen Überraschungen, ein Grund dafür ist mit Sicherheit meine Erfahrung, die ich vier Jahre als ehemaliger Burgerpräsident von Mühlebach sammeln konnte. Ausserdem durfte ich die Fusion der Burgerschaften Ernen, Mühlebach und Steinhaus miterleben. Ich konnte an eigenem Leib erfahren, dass es in dieser Tätigkeit vieles zu tun gab. Nur schon der komplette Vorgang ein Projekt zu realisieren. Aber auch meine bisherige Beschäftigung bei der Gemeinde zeigte mir auf, wie viel Engagement und Zeit in Anspruch genommen werden müssen.

### **Wie haben Sie sich organisiert, welchen Zeitaufwand erfordert das Amt?**

Zuerst musste ich mich in die neuen Aufgaben einarbeiten, d.h. die ganzen Informationen von den ehemaligen Gemeinderäten sammeln. Die Übergabe klappte zum Glück reibungslos. Meine Ressorts besser kennen zu lernen, beanspruchte am Anfang jeden Abend circa anderthalb Stunden. Dazu kommt meine «normale» berufliche Tätigkeit, die ich tagsüber ausführe. Von meinem Arbeitgeber wird mir Zeit eingeräumt, um die administrativen Angelegenheiten erledigen zu können.

### **Was sind Ihre wichtigsten aktuellen Tätigkeitsbereiche und Projekte?**

Im Moment spielt sicher der Bereich Infrastruktur eine wichtige Rolle. Vor allem jetzt im Frühling, wenn der Schnee weg ist, gibt es jede Menge zu tun. Zudem ist der Strassenunterhalt momentan im Gange, insbesondere bei der Strasse Chäserstatt, wo es zu Murgängen kam und die damit verbundenen Räumungsarbeiten. Projekte sind momentan die Parkplatz-Infrastruktur beim Zauberwald sowie der Parkplatz in Mühlebach und diverse Wanderwege, die noch unterhalten werden müssen. Natürlich ist auch die Trinkwasserinfrastruktur zurzeit ein wichtiges Thema. Dort stehen die Leitungssanierungen an. So schnell geht mir die Arbeit nicht aus.

### **Wo setzen Sie für Ihr Ressort die Prioritäten?**

Sehr wichtig ist auf jeden Fall das Trinkwassernetz. Infrastrukturmässig hat der Strassenunterhalt eine hohe Priorität, so dass eine gewisse Sicherheit gewährleistet werden kann und der Strassenzustand auf einem guten Niveau bleibt.

Interview von Katja Walser

## **100 Tage im Amt**

Ich bin mit viel Freude ins Amt gestartet

### **Mit welchen Erwartungen stiegen Sie Anfang Jahr ins Amt?**

Ich habe mich sehr gefreut über das Stimmergebnis. Dies weckte in mir die Motivation, etwas für die Einwohnerinnen und Einwohner von Ernen bewegen zu können.



### **Was hat seither am meisten überrascht, was wurde unter-/überschätzt?**

Am meisten überrascht oder besser gesagt erstaunt, hat mich die bisherige Arbeit, die der ehemalige Gemeinderat in den letzten Jahren geleistet hat. Immense Projekte, die auf die Beine gestellt worden sind. Was nach aussen vielleicht nicht immer sichtbar ist, aber es steckt sehr viel Arbeit dahinter. Projekte, wie die Unterstützung der Wohnbaugenossenschaft oder Holzschneitzelheizung, das sind nur einige Projekte, die in Gang gesetzt worden sind.

### **Wie haben Sie sich organisiert, welchen Zeitaufwand erfordert das Amt?**

Das ist sehr unterschiedlich. Es gibt einerseits Wochen, in welchen ich weniger Zeit habe, um an den verschiedenen Aufgaben meines Amtes zu arbeiten. Andererseits gibt es wieder Tage, an welchen ich mehr Zeit investieren kann. Vor allem auch für die Gemeinderatssitzungen ist zuhause sehr viel Vorbereitung nötig. Doch diese Frage konkret zu beantworten ist schwierig. Jeder Gemeinderat hat die Organisation für sich in der Hand. Es ist sicher ein grösserer Aufwand, als anfangs erwartet.

### **Was sind Ihre wichtigsten aktuellen Tätigkeitsbereiche und Projekte?**

Die Schule spielt eine wichtige Rolle. Anderthalb Monate, nachdem ich das Amt antreten durfte, kam der Entscheid, dass die Schule in Ernen geschlossen wird. Das ist natürlich ein gewisser Rückschlag für die Gemeinde. Jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass wir eine Schule haben, die ist zwar in Fiesch, aber das ist eine Schule, in der die Kinder von Ernen und der Region Unnergoms gemeinsam unterrichtet werden.

### **Wo setzen Sie für Ihr Ressort die Prioritäten?**

Sicher die Schule, weil ich den Bedürfnissen der Eltern und den Schülern als Gemeinderätin gerecht werden will. Das gleiche gilt insbesondere bei dem Thema Energie. Auch da gibt es gewiss noch Handlungsspielraum. Ebenfalls bei der Landwirtschaft möchte ich mich aktiv miteinbringen.

## **100 Tage im Amt**

Mit gesundem Respekt an die neue Herausforderung

### **Mit welchen Erwartungen stiegen Sie Anfang Jahr ins Amt?**

Ich bin voller Tatendrang, aber bin mit einem gesunden Respekt an die neue Herausforderung heran gegangen. Allerdings stellte ich bald fest, dass die Prozesse von vielen Seiten genehmigt werden müssen und man im Vergleich zur Privatwirtschaft nicht immer schnelle Entscheidungen treffen kann.



### **Was hat seither am meisten überrascht, was wurde unter-/überschätzt?**

Überrascht hat mich die Wahrnehmung der Bevölkerung. Kaum im Gemeinderat und schon wird man auf laufende Projekte oder Ressortangelegenheiten etc. angesprochen.

### **Wie haben Sie sich organisiert, welchen Zeitaufwand erfordert das Amt?**

Es war und ist noch immer eine Herausforderung die Familie, den Job und die Aufgaben als Gemeinderat unter einen Hut zu bringen. Da der Zeitaufwand rund 4-5 Stunden in der Woche beträgt, leiden im Moment die Hobbys darunter, welche man nicht mehr so intensiv betreiben kann.

### **Was sind Ihre wichtigsten aktuellen Tätigkeitsbereiche und Projekte?**

Das Bauwesen ist jede Woche präsent, da die Gesuche immer fortlaufend eintreffen. In letzter Zeit sind viele Baugesuche eingetroffen. Das zeigt auf, dass die Einwohner in unser Bergdorf investieren und langfristig planen, um hier wohnhaft zu bleiben. Zudem ist sicherlich die Raumplanung eine ausserordentlich grosse Herausforderung, wo wir auch so schnell wie möglich vorwärts machen wollen. Damit baldmöglichst Klarheit herrscht, wo und wie man bauen und sich als Dorf entwickeln kann.

### **Wo setzen Sie für Ihr Ressort die Prioritäten?**

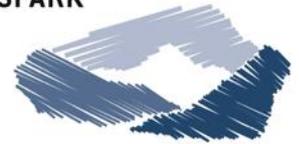
Beim Bauwesen ist mir sehr wichtig, dass mit den Gesuchstellern bei Problemen offen und direkt kommuniziert werden kann. In der Raumplanung wurde das wichtigste bereits aufgegleist. Dort haben wir volles Vertrauen in unseren Raumplaner.

# INFORMATIONEN VON DRITTEN

---



LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 10. Mai 2021

## Ein neues Biotop für Frösche und Molche in Ernen

**Der Landschaftspark Binntal und die Gemeinde Ernen haben eine Feuchtwiese renaturiert. Das neue Biotop soll das Überleben der Amphibien garantieren und als Naherholungsraum für die Bevölkerung dienen.**

Zwischen Ernen und Mühlebach befand sich früher eine Sumpfwiese mit ausgedehnten Schilfbeständen. Um das Feuchtgebiet für die Landwirtschaft zu nutzen, wurde es dereinst entwässert. Zwar wurde der Entwässerungsgraben weiterhin von Grasfröschen besiedelt, im Sommer trocknete der «Hopschugrabe» jedoch häufig aus, noch bevor sich die Kaulquappen bis zum ausgewachsenen Frosch entwickeln konnten. Aufgrund immer wärmerer Temperaturen und trockener Sommer verschärfte sich das Problem in den letzten Jahren zunehmend.



Abbildung 4: Das neue Biotop Hopschugrabe zwischen Ernen und Mühlebach entwickelt sich prächtig.

### **Was lange währt, wird endlich gut**

Der Grasfrosch gehört wie allen Amphibien zu den geschützten Tierarten der Schweiz. Um die Frösche zu retten, entstand in der Erner Bevölkerung der Wunsch, einen Teich mit einer regulierbaren Wasserzufuhr zu schaffen. «Die Idee, den Hopschugrabe aufzuwerten, besteht schon sehr lange», sagt Gemeindepräsident Francesco Walter. «Leider dauerte es aber mehr als zwölf Jahre, bis alle Hürden genommen waren und das Projekt mithilfe des Landschaftsparks Binntal realisiert werden konnte!».

Mit dem renaturierten Feuchtbiotop wird der Lebensraum von zahlreichen Tieren und Pflanzen langfristig gesichert; denn im Feuchtgebiet leben nicht nur Grasfrösche, sondern auch Bergmolche, Erdkröten und verschiedene Libellenarten. Auch der Violette Silberfalter kommt im Gebiet vor. Als Futterpflanze für seine Raupen wurden am Ufer des neuen Teichs Spierstauden aus der Umgebung gepflanzt. Auch Stecklinge von verschiedenen Weiden und dornen- und beerentragenden Gehölzarten wurden gesetzt. Teilweise wurde das Ufer aber auch «ruderal» belassen, damit sich die Vegetation spontan entwickeln kann. «Der neue Weiher ist ein echter Gewinn für die Gemeinde Ernen. Er wertet das Gebiet ökologisch und landschaftlich auf», freut sich Francesco Walter.

### **Idealer Ort für Kinder und Schulklassen**

Der neue Teich wird sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Zurzeit schwimmen darin zehntausende von Grasfrosch-Kaulquappen. Auch Bergmolche sind zu sehen. Und schon heute wird der kleine See von Einheimischen und Gästen gerne besucht, liegt er doch an einem beliebten Spazierweg zwischen Ernen und Mühlebach und gleich neben dem Fussballplatz. «Das Feuchtgebiet ist auch für Kinder und Schulklassen ein idealer Ort, um die Entwicklung der Frösche und anderer Tiere zu beobachten», freut sich Thomas Gurtner, Geschäftsleiter des Landschaftsparks Binntal.



Abbildung 5: Der Weiher wurde unter anderem erstellt, um für die Grasfröschen neuen Lebensraum zu schaffen

# Höchstspannungsleitung Mörel-Filet–Ernen: Start der Bauarbeiten

April 2021

## Information an die Bevölkerung

**Swissgrid beginnt in diesem Frühjahr mit den Bauarbeiten für die neue Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen. Bis im Herbst werden die Fundamente an den zukünftigen Maststandorten erstellt. Auf dem Leitungsabschnitt zwischen Ernen und Ulrichen wird derzeit die alte Verteilnetzleitung der Valgrid demontiert.**

Nach der Einrichtung der Fusswege zu den Maststandorten und der Installationsplätze beginnt im April der Bau der Mastfundamente. In steilem oder instabilem Gelände werden die Fundamente mit metallenen Pfählen im Boden verankert und mit zusätzlichen Massnahmen gesichert. Die Abbildung unten zeigt schematisch, in welchen Teilschritten Swissgrid die Fundamente baut. Die Masten selbst werden ab Herbst montiert. Die neuen Masten werden bereits mit grüner Farbe aufgestellt, damit sie sich besser ins Landschaftsbild einpassen.

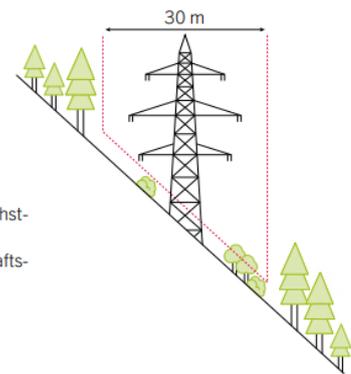
Die Inbetriebnahme des Leitungsabschnitts zwischen Mörel-Filet und Ernen ist bis Ende 2022 geplant. Ab 2023 erfolgt der Rückbau der heutigen 220-kV-Leitung von Swissgrid sowie der 65-kV-Leitungen von Valgrid. Der Bau der neuen Leitung ist mit Lärm durch

Lastwagen und Helikopter verbunden. Dies ist im alpinen Gebiet unumgänglich. Swissgrid ist es wichtig, die Auswirkungen auf die Bevölkerung möglichst gering zu halten.

### Abschnitt Mörel-Filet – Ernen: Ausholungsarbeiten im Leitungsbereich

Bevor mit dem Bau der Höchstspannungsleitung begonnen werden kann, musste an den zukünftigen Maststandorten und entlang des zukünftigen Leitungstrassees der Wald ausgeholzt werden. In diesem Frühjahr führen die Forstreviere die Ausholungsarbeiten im Leitungsbereich fort.

Die Forstarbeiten sind für die Sicherheit auf der Baustelle und den sicheren Betrieb der Leitung notwendig. Entlang des Leitungstrassees wird abschnittsweise ein 30 Meter breiter Korridor ausgeholzt. In steilem Gelände kann die ausgeholzte Fläche grösser sein. Im ausgeholzten Trasse wachsen kleinwüchsige Bäume und Sträucher wieder nach.

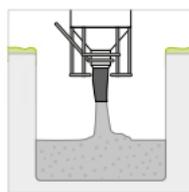


► Der Bau einer neuen Höchstspannungsleitung hat Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Umwelt.

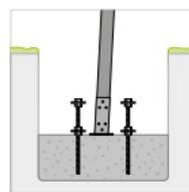
### So werden die Mastfundamente gebaut



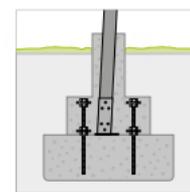
Am künftigen Maststandort wird ein Schacht ausgehoben – je nach Gelände mittels Bagger, Presslufthammer oder bergmännisch.



Die Schachtwände werden gesichert und armiert. Danach wird am Schachtboden der Fuss des Sockels betoniert. Er misst bis zu 4 x 4 Meter.



Die untersten Stahlelemente der Masten werden im Beton verankert. Zur zusätzlichen Verstärkung und Stabilisierung werden metallene Pfähle ins Fundament eingelassen.



Die Stahlelemente werden mit mehreren armierten Betonschichten überzogen. Der Sockel verjüngt sich zur Erdoberfläche hin in mehreren Stufen.

	2020		2021		2022		2023	
	H1	H2	H1	H2	H1	H2	H1	H2
Bau Zufahrtswege		■	■					
Rodung	■	■	■	■				
Fundamentbau			■	■				
Montage-Arbeiten			■	■	■	■		
Inbetriebnahme							●	
Rückbau 220-kV und 65-kV-Leitungen							■	■
Rekultivierung					■	■		■

## Abschnitt Ernen – Ulrichen: Alte 65-kV-Leitung wird abgebrochen

Bereits Mitte 2020 wurde der letzte Mast der alten Höchstspannungsleitung von Swissgrid abgebrochen. Die Mastfundamente wurden im Kulturland bis in eine Tiefe von rund 80 cm entfernt. Damit ist die Stromleitung aus dem Talgrund verschwunden. Dies entlastet das Landschafts- und Siedlungsbild insbesondere im Raum der Dörfer Ernen, Ritzingen und Reckingen spürbar. Der Rückbau der 65-kV-Leitung des überregionalen Stromnetzbetreibers Valgrid hat im November 2020 begonnen. Diese Arbeiten wurden im März wieder aufgenommen. Bis im April sind alle Masten abgebrochen. Der Rückbau der Mastfundamente erfolgt im Herbst 2021. Die ehemaligen Maststandorte werden rekultiviert.

## Baustart für das Unterwerk Ernen

Am neuen Standort in Niederernen entsteht bis Ende 2023 ein modernes Unterwerk. Das alte Unterwerk in Fiesch und der Leitungsanschluss werden zurückgebaut. Damit wird eine Talquerung verhindert und das Siedlungsgebiet entlastet. Zum Kernstück des neuen 220-kV-Unterwerks Ernen zählt die gasisolierte Schaltanlage. Zudem wird ein zweiter 220-/65-kV-Transformator installiert, um die regionale Versorgungssicherheit zu erhöhen. Der Bau der Zufahrtsstrasse beginnt voraussichtlich im zweiten Quartal 2021. Geplanter Baustart für das Unterwerk ist im dritten Quartal 2021.

◀ Terminplan für den Teilabschnitt zwischen Mörel-Filet und Ernen



▶ Die alte 65-kV-Leitung wird in diesem Frühjahr abgebrochen.

### Anpassung des Trassees in Grenchols

In den Gemeinden Grenchols und Bister werden auf einer Länge von ca. 2,3 km fünf Masten des ursprünglich bewilligten Leitungstrassees verlegt. Mit dem neuen Leitungstrassees wird insgesamt ein Mast weniger gebaut, da die geologischen Verhältnisse einfacher sind. Die Leitungsverlegung hat einen positiven Einfluss auf das Landschaftsbild. Die Masten werden vom Dorf Grenchols aus weniger sichtbar sein.

Nach der 2019 erfolgten Bestätigung der Linienführung durch das Bundesverwaltungsgericht hat der Kanton Wallis mit Swissgrid vereinbart, die Leitungsführung auf dem Gebiet der Gemeinde Grenchols anzupassen. Die Projektanpassung wurde im März 2021 durch das Eidg. Starkstrominspektorat (EST) rechtskräftig bewilligt und kann umgesetzt werden.

### Höchstspannungsleitung Mörel-Filet – Ulrichen

- Die neue Höchstspannungsleitung (380 Kilovolt, kV) dient zum Abtransport des Stroms aus der Walliser Wasserkraft. Das Projekt sieht den Bau einer neuen, rund 30 Kilometer langen 380-kV-Übertragungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ulrichen vor. Die heutige 220-kV-Leitung sowie die 65-kV-Leitung zwischen Mörel-Filet und Ulrichen werden demontiert.
- Zwischen dem Kraftwerk der Elektra Massa in Bitsch und der Schaltanlage in Mörel-Filet wird die heutige 220-kV-Leitung umgebaut. Die Hauptarbeiten der Mast- und Kabelmontage werden voraussichtlich 2022 ausgeführt. Swissgrid erneuert zudem die Schaltanlage in Bitsch. Der Baustart erfolgte im April 2020.



**swissgrid**

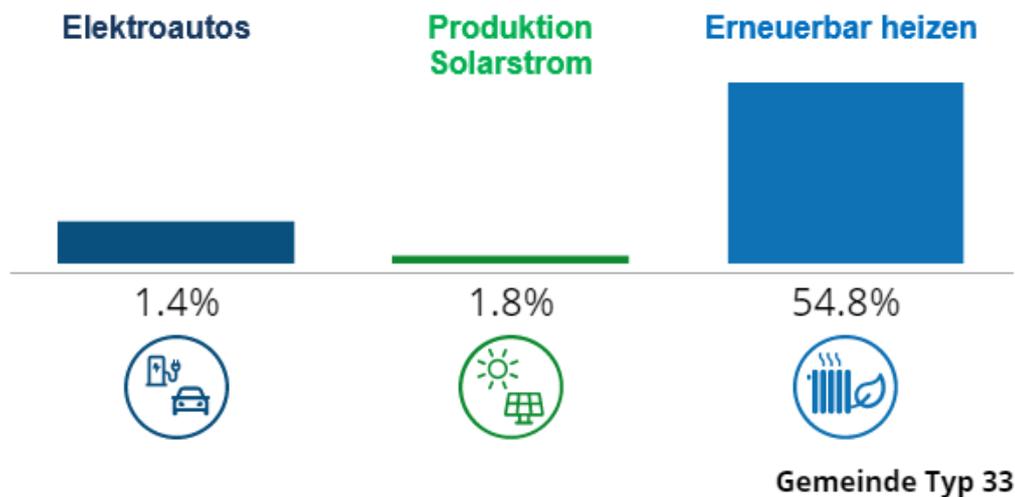
## EnergieReporter

### die Energiezukunft in Ihrer Gemeinde

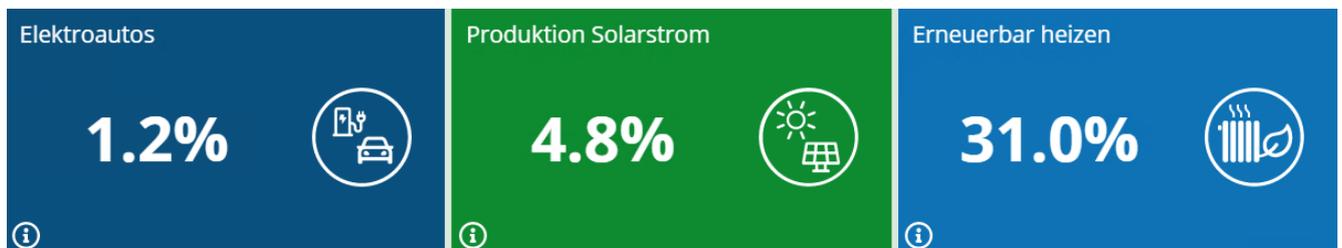
Der Energie Reporter beobachtet die Entwicklung der Energiezukunft in den Gemeinden. Wo steht Ihre Gemeinde bei den Themen Elektroautos, erneuerbare Heizungen und Solarstrom? Schauen sie sich die Daten Ihrer Gemeinde an.

Daten bieten einen wesentlichen Beitrag für die Transformation des Energiesystems und führen zu mehr Transparenz. Der Energie Reporter wird aus diesem Hintergrund von EnergieSchweiz und dem Digital Innovation Office des Bundesamt für Energie (BFE) unterstützt.

#### Ernen



#### Wie ist der aktuelle Fortschritt in der Schweiz?



#### Elektroautos

Der Wert «Elektroautos» zeigt auf, wie gross der Anteil elektrisch angetriebener Fahrzeuge im Strassenverkehr in Prozent ist. Aktuell sind 1.2% aller Autos in der Schweiz Elektroautos.

#### Solarstrom

Der Wert «Produktion Solarstrom» zeigt auf, wie viel Prozent des realisierbaren Solar-Potenzials auf Dachflächen bereits für die Stromproduktion mit Photovoltaik (PV) Anlagen genutzt wird. Aktuell werden in der Schweiz 4.8% des Solar-Potenzials für die Stromproduktion genutzt.

#### Erneuerbar heizen

Der Wert «erneuerbar heizen» gibt an, wie viel Prozent der Gebäude ein erneuerbares Heizsystem installiert haben. Aktuell verfügen in der Schweiz 31% der Gebäude über ein erneuerbares Heizsystem (Ernen = 54.8%).